

Verbotener Fremder!

Mein Juch für Ihren

Brief begleitet

allerbesten Wünsche zum

Neuen Jahr!

In der

europä ja

sehen zu können

Beantwortung

ich in

manhalten.

Hoffnung die

verbringen

Mein

Freitag

und

verschob

Briefes.

manhalten

Herzlichen

Elfie Kanner

(Fock)

Elfie Stock

1912-1913

Kinder?

in auf

ich die

ich

ich

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

12/22/64



Winter night in 1964, Parnell Ridge, New York.

Columbia College
Columbia University
New York 27, N. Y.

CONTEMPORARY CIVILIZATION STAFF

New York, 12. August 1964

Hochverehrter Herr Professor Lukacs !

Vor fuenf Jahren ersuchte mich Prof. Novack von der juristischen Fakultat der Columbia Universitaet ihm bei einem Brief an Sie zu helfen. Durch dieses Spiel des Zufalls bin ich indirekterweise zu Ihnen und Ihrem Werk in Beziehung getreten, eine Beziehung, die - so seltsam dies auch klingen mag - zu der wichtigsten in meinem Leben wurde. Als ich vor drei Jahren meine Schulstudien mit dem Erhalten des Doktorates in Philosophie und vergleichender (romanischer) Literaturwissenschaft beendete und hier zu unterrichten begann, entschloss ich mich zum Studium Ihres Werkes. In der vorerst zoegernden Ausfuehrung meines Vorsatzes wurde mir bald -leider nicht sogleich- bewusst, dass eine kritische Wuerdigung verfrueht ist und dass dieser eine sorgfaeltige Aneignung vorangehen muss. Um diese Aneignung mir und anderen am Verstaendnis der Literatur und ihrer Bedeutung interessierten zu ermoeeglichen, begann ich Teile Ihres Fruehwerks fuer die englische Sprache zu adaptieren. Sechs Essays Ihres Buches "Die Seele und die Formen" ("Ueber Form und Wesen des Essays"; "Platonismus, Poesie und die Formen"; "Das Zerschellen der Form am Leben"; "Zur romantischen Lebensphilosophie"; "Sehnsucht und Form"; "Metaphysik der Tragoedie";) und eine etwas verkuerzte Fassung Ihrer "Theorie des Romans" liegen zur Zeit im Manuskript vor. Auszuege aus Ihrem Werk "Der junge Hegel" ("Die Tragoedie im Sittlichen"; "Skizze des Aufbaus der 'Phaenomenologie des Geistes' "; "Die 'Entaeusserung' als philosophischer Zentralbegriff der 'Phaenomenologie des Geistes' ";) sind im Roh-Entwurf fertiggestellt und sollen als geistiger Rahmen diesem "vorlaeufigen" Buche einbezogen werden. Ich hoffe die Arbeit noch in diesem Jahr abschliessen zu koennen.- Professor Justus Buchler, Ordinarius der Philosophie Abteilung dieser Universitaet, hat mir vorlaeufig zugesagt in einer kurzen Einfuehrung auf die Bedeutung Ihres Denkens fuer den angelsaechsischen Kulturkreis hinzuweisen.

Ich wende mich nun an Sie mit der Bitte der Veroeffentlichung der hier im Inhalt angegebenen Anthologie zuzustimmen. Columbia University Press und Appleton Century Publishers sind an dem Manuskript interessiert. Autorentantiemen sollen selbstverstaendlich unter Kontrakt zur Gaenze an Sie, oder wen Sie bestimmen, gehen. Wenn Sie, wie ich sehr hoffe, der Ver-

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

1964 VIII. 12.

Columbia College
Columbia University
New York 27, N. Y.

CONTEMPORARY CIVILIZATION STAFF

oeffentlichung Ihre Zustimmung geben, so ersuche ich Sie der Ausgabe das Wort Hoelderlins "Es ist kein Scherz die Welt zu verbessern" voranstellen zu duerfen.

Professor Novack bat mich Ihnen seine Ehrerbietung und seinen spaeten Dank fuer Ihr liebenswuerdiges Antwortschreiben zu ueberbringen. Er unterrichtet nun seit Jahren politische Oekonomie an der Cornell Universitaet und sah sich unter dem Druck beruflicher Verpflichtungen zu seinem Leidwesen gezwungen, seine Arbeit an Ihrem Werk voruebergehend einzustellen. Doch hofft er sie in Kuerze wieder aufnehmen zu koennen.

Soweit meine spaerliche Information reicht steht die Veroeffentlichung Ihrer Aesthetik unmittelbar bevor. Ich erwarte dieses Ereignis in Ungeduld, hoffe instaendig auf eine Ausgabe in deutscher Sprache und bitte Sie um Mitteilung des Verlagshauses.

Halten Sie es bitte nicht fuer Vermessenheit wenn ich diesem langen Brief noch einen Paragraphen anfuege. Etwas zwingt mich Ihnen meinen tiefempfundenen Dank fuer vieles was Sie schrieben und fuer die Tatsache, dass Sie schrieben auszusprechen. Sie sind mein erster wirklicher Lehrer. Beim Lesen Ihrer Worte ueber Goethes und Thomas Manns Erfuellung im Alterswerk konnte ich nicht anders als von der Guete des so oft unguetigen Geschicks ein Gleiches fuer Sie zu erbitten. Vergeben Sie meine Heftigkeit. Doch meine Worte muessen so viele Raum- und Zeitmeilen ueberbruecken, dass nur Intensitaet dazu (vielleicht) ausreichen kann. Inmitten eines Wirrsals philosophischer Banalitaeten, pompoes verkleidet mit technischer Finesse, erreichten mich Ihre Schriften. Die ethische Kraft, die Ihrem Werke innewohnt, hebt dieses weit ueber die "Zeiterscheinungen" hinaus; wir Spaetergekommenen sind Ihnen zu mehr als Dank fuer ein Beispiel verpflichtet.

Akzeptieren Sie bitte den Ausdruck meiner Bewunderung und meines Respekts, sowie die besten Wuensche zu Ihrem Wohlergehen.

Elfie Karner Stock

Elfie Karner Stock, Ph.D.
608 Hamilton Hall
Columbia University
New York 27, New York

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

1048-11 (1965)

Columbia College
Columbia University
New York 27, N. Y.

CONTEMPORARY CIVILIZATION STAFF

New York, 31. Januar, 1965

Hochverehrter Herr Professor und Freund!

Meinen herzlichsten Dank fuer Ihren Brief und fuer die Gruesse, die Ihrem Brief an Herrn Professor Buchler beigeschlossen waren. Meine Hoffnung die Anthologie Ihrer Fruehschriften, zu der Sie mir Ihre grosszuegige Erlaubnis erteilten, noch im Jahre 1964 fertigzustellen wurde durch ein Uebermass der mit dem Lehramt verbundenen Pflichten leider zunichte gemacht. Erst die Sommer Ferien werden mir die Zeit geben das Buch zu einem Abschluss zu bringen.

Es versteht sich von selbst, dass ich, Ihrem Wunsche getreu, in der Einfuehrung auf Ihre jetzige Einstellung zu Ihrem Fruehwerk hinweisen werde. In einer Besprechung mit zwei Redakteuren der Columbia University Press wurde mir der Rat zuteil die Auszuege aus Ihrem Werk "Der junge Hegel" kurz zu halten um einer Gesamtveroeffentlichung nichts in den Weg zu stellen. (Die Hindernisse, die erwogen wurden waren mehr psychologischer als legaler Natur.) Bezueglich der "Theorie des Romans" waren die Herren der Ansicht, dass meine Adaptierung einer Gesamtveroeffentlichung gleichkommt. Sollte die Anthologie reuessieren weites Interesse wachzurufen wuerde eine Veroeffentlichung der "Theorie des Romans" als separates Buch durchaus moeglich sein.

Ich bin ob des Zeitverlusts etwas entmutigt, doch will ich versuchen diesen durch gesteigerte Sorgfalt beim Editieren des Manuskripts auszugleichen.- Einige Tage nach Erhalt Ihres Briefes schrieb ich an den Luchterhand Verlag um Ihre Aesthetik. Leider habe ich das Exemplar noch nicht ~~zu~~ erhalten. Ich ersuchte auch den Bibliothekar der Universitaets Bibiliothek ein Exemplar fuer die Universitaet anzufordern.- Herr Professor Buchler war hoechst erfreut Ihre Zeilen zu erhalten und beauftragte mich Ihnen seine besten Gruesse zu uebersenden.

Mit den innigsten Wuenschen zu Ihrem Wohlergehen und in der Hoffnung Sie zu Herbstbeginn aufsuchen zu koennen, verbleibe ich in steter Dankbarkeit,

MTA FIL. INT.
Lukács Archiv

Ihre Elsie K. Stock.

MTA FIL INT.

Lukács Arch.

Columbia College
Columbia University
New York 27, N. Y.

CONTEMPORARY CIVILIZATION STAFF
Elfie Karner Stock
608 Hamilton Hall

14ml 21-870/5

New York, am 30. Nov. 1965

Hochverehrter Herr Professor!

Eine gute Freundin, Mme Hilde Boenisch, faehrt heute - nach einem langen Besuch hier - nach Paris zurueck. Ich bat sie, beim Abschied, Ihnen ein Zeichen meiner steten Verehrung und Dankbarkeit von Frankreich zu senden. Meine innigsten Wuensche zu Ihrem Wohlergehen, sowie die Hoffnung doch endlich selbst nach Europa fahren und Sie aufsuchen zu koennen begleiten das kleine Geschenk.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Moegen die Feiertage und das Neue Jahr Ihnen gute, freudige und viele produktive Stunden bringen!

Stets Ihre,

Alfred Kanner Stock.

1970 1. 26

THE McCALL PUBLISHING COMPANY

230 PARK AVENUE, NEW YORK CITY 10017

(212) 983-3200

December 11, 1969

Dr. Elfie Karner Stock
159 Route 1
Pound Ridge, New York


Dear Dr. Stock:

While we're waiting for Mr. Lukacs' letter authorizing you to represent The Theory of the Novel here, we might as well move the contract along as far as we can.

You'll find, on page 5, that the advance payment has been divided so that the author will receive the six hundred dollars you specified as soon as the contract is countersigned. The four hundred dollars due you will be paid on delivery of the completed material.

I hope that you'll find everything in order and that we can proceed quickly. We're hoping that we can publish this on the Fall list--which, frankly, doesn't give us much time. It occurs to me that January 1, 1970 may be unrealistic as a delivery date. Would the 31st be better? I've tried to reach you on the phone to discuss this, but with no success. If you have any questions at all, please call me collect. My number is 983-7593.

Best wishes,


Hy Cohen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

HC:lm
Encl.

Dr. Elfie Karner Stock
159 Longridge Road
Pound Ridge, New York
U.S.A.

Pound Ridge, am 26. Januar 1970

Sehr geehrter Herr Professor Lukács!

Lieber Freund !

Zu guter Letzt habe ich einen anstaendigen Verleger gefunden , der Ihr Uebergangswerk "Die Theorie des Romans" in meiner Uebersetzung dieses Jahr herausgeben will:

Ich lege den Brief des Verlegers zu Ihrer Information bei. Hoffentlich sind Sie mit meinem Vorschlag einverstanden, den Vorschuss Betrag von tausend dollar so aufzuteilen, dass sechshundert Ihnen zukommen (postwendend mit Erhalt Ihres Einverstaendnisses) und mir vierhundert, fuer die nicht unbetrachtliche Arbeit. Spaetere Tantiemen koennten zu gleichen Teilen zwischen uns aufgeteilt werden. Sollten Sie diesem Vorschlag nicht zustimmen koennen, dann ersuche ich Sie die Ihnen genehme Summe, respective Anteil an Tantiemen, in der beigefuegten Zustimmung (Agreement) einzusetzen. Sie haben hiemit mein Versprechen Ihrem Wunsche gemaess zu handeln. Bitte schreiben Sie mir Bank und Kontonummer, oder Adresse, wohin die Summe(n) ueberwiesen werden kann.

In der Zwischenzeit habe ich Ihr Vorwort zur zweiten (dritten) Ausgabe uebersetzt um es ~~es zu uebersetzen~~ der englischen (amerikanischen) Ausgabe auszugsweise anzufuegen. Das bis jetzt unveroeffentlichte Manuskript ~~ganzes Manuskript~~ der Theorie des Romans in Englisch genieisst eine stetig wachsende Reputation, seitdem ich es in fuenfzig Exemplaren an Freunde in anderen philosophischen Fakultaeten sandte: dies schliesst sich guenstig an die stetig steigende Anerkennung an, die Sie und Ihr Werk und Ihre Werte hier auch geniessen.

Sobald ich die Zusage des Verlages erhielt wollte ich Ihnen schreiben. Doch wurde mir am siebenten Januar eine Tochter, Christina Sophia, geboren. Da musste der Brief ein wenig warten.

Mit den herzlichsten Wuenschen fuer Ihr Wohlergehen und dem Ausdruck meiner steten Verehrung und Dankbarkeit,

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Ihre Elfie Karner Stock.

P.S. Die Aufnahme hat zum Uebertragungsrecht erhalten. Schade ist die geringe Zahl der Exemplare, die ich Ihnen zu diesem Zeitpunkt schreiben konnte, da ich sie nicht mehr hatte.

1970 L26

144L 21-870/2

AGREEMENT

I, Georg Lukacs, agree that Elfie Karner Stock shall be my representative for my work "The Theory of the Novel" for the American edition (including the rights for the English speaking countries). It is understood that I shall receive 60% of the advance payment, and 50% of the subsequent royalties.

Signed,

MTA FIL. INT.
Lukacs Arch.

P.S. The money is to be transferred to:

1970

Pound Ridge, am 25. Maerz

Sehr geehrter Herr Professor !

Ihr Brief brachte mir eine grosse Ent-tauschung. Umso mehr als ich mit Luchterhand seit 1966 in Verbindung stand und Dr. Frank Benseler von meiner voranschreitenden ~~Uebersetzung~~ Uebersetzung wusste. Es waere durchaus angemessen gewesen wenn Luchterhand mit mir in Verbindung getreten waere bevor die Rechte an Merlin in England gingen. Nun wird es eben zwei Uebersetzungen geben, da Merlin's Uebersetzer seine Fassung im Juni angeblich fertig haben soll. *HABENT SUA FATA LIBELLI.*

Soweit ich die Situation beurteilen kann liegen die Entscheidungen nun mit den Rechts-abteilungen der drei Verlagshaeuser. Ich weiss nicht ob persoenliche Vereinbarungen noch relevant sind. Ich habe meinem Verleger eine Abschrift meines Briefes an Sie sowohl eine Kopie Ihres Antwortschreibens gegeben und hoffe in der Zwischenzeit auf eine akzep-table Loesung. Was Ihr Vorwort betrifft so haben Sie mein Wort, dass es mitveroeffentlicht wird.- Ich habe mir mit Ihrem Text die ~~grosse~~ groesste Muehe gegeben die Sprengkraft ungemindert von Sprache zu Sprache zu ueber-setzen und den ~~Ich~~ Inhalt des Buches unvermindert und intakt der amerikanischen Intelligenz auf-zuschliessen.

In steter Verehrung,

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Eliot Karner Stock.

ELIOT KARNER STOCK
109 ROUTE 1
POUND RIDGE, N.Y.

P.S. Bitte lassen Sie mich wissen ob Sie bereit waeren die persoenliche Uebersetzung von Merlin in England zu uebersetzen? Ich weiss nicht ob Sie bereit sind. E.K.S.

1970 III 25

Luc 21-820/9

THE MERLIN PRESS LTD.

11 Fitzroy Square London, W.1.
EUSton 6073

Dear M^{rs} Stolz,

Would you kindly let me have your comments on this as soon as possible? You will already know that our translation of *THEORY OF THE NOVEL* is far advanced, and in fact promised for June. I had understood from both you and Mr Connolly that M.I.T. Press were handling the American edition of this.

All good wishes,
yours sincerely,

Hartmut Eve

9.3.70

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

1970 III. 25

THE McCALL PUBLISHING COMPANY

230 PARK AVENUE, NEW YORK CITY 10017
(212) 983-3200

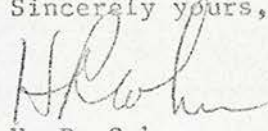
March 4, 1970

Mr. Martin W. Eve
The Merlin Press
11 Fitzroy Square
London W.1, England

Dear Mr. Eve:

7
We are acquiring the world-wide English Language Rights to THE THEORY OF THE NOVEL by Georg Lukacs which was originally published in German in 1918. The translator is Dr. Elfie Stock who has been authorized by Georg Lukacs to translate this work, and she has accomplished this with great beauty and fidelity.

Since Merlin Press has published so many of Mr. Lukacs works in England, it occurs to me that you would certainly be anxious to add this remarkable essay to your list. We are planning our edition for the Fall 1970, and there is, therefore, some urgency in hearing from you on this. We plan also, at Dr. Lukacs' own insistence, to include his Preface to the Second Edition (Lichterhand). Looking forward to your prompt reply, I am

Sincerely yours,

H. R. Cohen
Senior Editor

HRC:lrw

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.